



Mitteilungsblatt der Gemeinde Westerheim

Gemeinde Westerheim, Bahnhofstr. 2, 87784 Westerheim
www.gemeinde-westerheim.de
 Telefon: 08336/80 310, Fax 08336/80 311
 E-Mail: rathaus@gemeinde-westerheim.de

Öffnungszeiten: Westerheim: Mo, Mi, Do 8.30 - 12.00 Uhr
 Di 17.00 - 18.30 Uhr
Günz: Do 17.00 - 18.30 Uhr
 oder nach Terminvereinbarung

Jahrgang 2022 / 3. KW

20. Januar 2022



Oft trifft man sein Schicksal auf Wegen,
 die man eingeschlagen hatte,
 um ihm zu entgehen.

Jean de La Fontaine
 (1621 - 1695)



Mitteilungen der Gemeinde

Zusammenfassung der Gemeinderatssitzung vom 17.01.2022

1. Der Gemeinderat Westerheim beschließt für die Gestaltung der Ortsmitte Günz einschließlich der Brückenbauwerke und der Gehwegverbindung in der Rummeltshäuser Straße eine Förderung nach dem Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum in Bayern „ELER“ zu beantragen. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die weiteren Schritte mit den Planungsbüros und den Fördergebern zu unternehmen.
- 2.1 Der Gemeinderat erhebt gegen die Bauleitplanung der Gemeinde Ungerhausen, 4. Änderung des Flächennutzungsplans und 2. Änderung bzw. Erweiterung Bebauungsplan „Ungerhausen – Waldsiedlung“ keine Einwände.
- 2.2 Der Gemeinderat Westerheim erhebt gegen die Bauleitplanung des Marktes Erkheim, 10. Änderung Bebauungsplan „Gewerbegebiet südlich der A 96“ keine Einwände.
3. Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Ausbau des Dachgeschosses als Einliegerwohnung mit separatem Zugang, Garagengebäude, Am Haag 3, Westerheim zu.
4. Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Ausbau des bestehenden Dachgeschosses in der Erkheimer Straße 3, Westerheim zu.
5. Die Gemeinde befürwortet für den Betrieb Hauptstr. 42, Westerheim die beabsichtigten Maßnahmen (Erneuerung Mischanlage mit Staubfilter, Erweiterung und Ersatzbeschaffung Silos, Erneuerung Materialsilo und Ersatzbeschaffung/Kapselung Becherwerk – Elevator, Erweiterung der Gebäudehülle), da diese laut den Angaben mit Verbesserungen einhergehen. Die Gemeinde bittet das Landratsamt Unterallgäu die noch ausstehenden Gutachten hinsichtlich Luftreinhaltung, Lärm- und Erschütterungsschutz zu prüfen und auf die Belange des Nachbarnschutzes einzugehen.
6. Der Gemeinderat nimmt die Angebote der LEW Verteilnetz GmbH vom 21.12.2021 zum Umbau der Straßenbeleuchtung in der Lehenbergstraße mit Kosten von 15.282,58 € brutto sowie vom 22.12.2021 zum Umbau der Straßenbeleuchtung im Egelsbergweg (West) mit Kosten von 2.270,52 € brutto an.
7. Der Gemeinderat genehmigt den öffentlichen Teil der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 13.12.2021.
8. – Waldwirtschaft; die FBG hat gegenüber der Gemeinde Westerheim Kurzbericht über die Waldwirtschaft abgegeben. Bei beiden Ortswäldern ist die Gemeinde im Plan. In Günz steht ein Durchforsten mit Brennholzvergabe an. Im Ortswald Günz sind weniger Neupflanzungen zu tätigen. In Westerheim müssen am Egelsberg und Luppberg Bepflanzungen vorgenommen werden. Beim „Müllerhölzle“ muss wegen der Elektrifizierung der Bahn der Waldrand umgebaut werden. Allgemein hat sich der Holzmarkt stabilisiert und die

Gemeinde kann wieder mit besseren Einnahmen rechnen.

– Die Neuanschaffung der Spielgeräte-Kombination für den Kinderspielplatz Westerheim wurde aufgeschoben. Mit dem Bauhof wurde ein Plan zur Reparatur erarbeitet. Angeschafft wird jedoch eine Rutsche für Kleinkinder, die bei dem Hügel im Eingangsbereich angebracht wird.



Die Verwaltungsgemeinschaft Erkheim mit 4 Mitgliedsge-
 meinden und rund 8.700 Einwohnern sucht zum nächstmög-
 lichen Zeitpunkt

**einen Sekretär/eine Sekretärin (m/w/d)
 für das Büro der Bürgermeisterinnen der Gemeinden
 Westerheim und Kammlach**

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Im Sekretariat der Bürgermeisterinnen
- Büromanagement (Post- und E-Mail-Bearbeitung, Ablage und Aktenführung, Telefondienst)
 - Terminplanung und -überwachung
 - Vor- und Nachbereitung von Besprechungen
 - Interne und externe Korrespondenz
- Zählungszeichen Allgemeine administrative Aufgaben
- Eigenverantwortliche Abwicklung sämtlicher Information und Kommunikation im Vorzimmer
 - Mitwirkung bei der Organisation gemeindlicher Veranstaltungen
 - Sitzungsdienst mit Protokollführung und Nachbearbeitung in den gemeindlichen Gremien beider Gemeinden

Was wir von Ihnen erwarten:

- Voraussetzung für Ihre Bewerbung ist der erfolgreiche Abschluss einer kaufmännischen/ verwaltungstechnischen Ausbildung (z. B. Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation bzw. Büromanagement, Verwaltungsfachangestellte/r, Verwaltungsfachkraft AL I/BL I, etc.).
- Sie sollten eine zuverlässige, belastbare, teamorientierte und organisationsstarke Persönlichkeit sein, welche das breite Spektrum, der auf dieser Stelle wahrzunehmenden Aufgaben, beherrscht.
- Vorausgesetzt werden gute PC-Kenntnisse, speziell in den Anwendungen von MS-Office, sowie hohes Engagement, im Bedarfsfall auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten.

Was können wir Ihnen bieten:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit auf einer unbefristet zu besetzenden Teilzeit- oder ggf. Vollzeitstelle,
- Flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Dienstvereinbarung.
- Entsprechend der Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen erfolgt eine Eingruppierung gemäß den Entgeltgruppen des TVöD.
- Alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar und kann in Teilzeit besetzt werden, sofern durch Job-sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe gesichert ist. Die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern wird gewährleistet. Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen im Sinne des § 2 Abs. 2 SGB IX werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist der Bewerbung beizufügen. Bitte verzichten Sie auf die Übersendung von Bewerbungsmappen

sowie von Originalunterlagen, da die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 27. Januar 2022 an folgende Adresse senden: Verwaltungsgemeinschaft Erkheim, Babenhauser Straße 7, 87746 Erkheim

oder als PDF-Dokument an martina.eder@vg-erkheim.de.

Bitte fügen Sie bei E-Mail-Bewerbungen Ihre Bewerbungsunterlagen in nur einer PDF-Datei bei (maximal 5 MB).

Auskunft erteilt Ihnen Frau Eder, die Sie unter der Telefonnummer 08336/802416 erreichen.

Verkehrsbehindernde Bepflanzungen und Bebauung an öffentlichen Straßen und Wegen

Das Grün von privaten Grundstücken darf auf öffentlichen Verkehrswegen weder die Sicht einschränken noch zu sonstigen Beeinträchtigungen führen. Die Eigentümer oder Nutzungsberechtigten entlang der (Geh-)wege oder Straßen werden deshalb gebeten, Hecken, Sträucher und Bäume, deren Äste und Zweige in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen, im Interesse der Verkehrssicherheit und zur Vermeidung von Schadensersatzansprüchen zurückzuschneiden. Die Verpflichtung stützt sich auf die StVO.

Folgende Lichträume müssen dabei beachtet werden:

- 4,50 m über der gesamten Fahrbahn
- 2,30 m über Fußwegen
- 4,00 m über den je 0,50 m breiten Geländestreifen, die an die beiderseitigen Ränder der Fahrbahn anschließen.

Auch für Feldwege gelten diese Regeln. Gerade landwirtschaftliche Fahrzeuge und auch die überbreiten Anbaugeräte benötigen diese Freiräume, um nicht angrenzende Grundstücke übermäßig zu beeinträchtigen. Bereits beim Pflanzen sollte hierauf geachtet werden.

Freizuhalten sind vor allen Dingen auch die Sichtdreiecke in Einmündungen von Straßen. Eine Bepflanzung sowie bauliche Anlagen dürfen hier maximal eine Höhe von 0,80 m erreichen, gemessen wird hier vom Fahrbandrand aus. Bitte haben Sie Verständnis und sorgen Sie dafür, dass die angegebenen Freiräume wieder eingehalten werden. Wir bedanken uns im Interesse der Verkehrssicherheit.

Im Privatrecht

Für den Grenzabstand zu privaten Grundstücken gilt der Grenzabstand gemäß Art. 47 des Gesetzes zur Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuchs (AGBGB). Bäume, Sträucher oder Hecken dürfen nicht in einer geringeren Entfernung als 0,50 m oder, falls sie über 2 m hoch sind, in einer geringeren Entfernung als 2 m von der Grenze des Nachbargrundstücks gehalten werden. Diese Grenzregelung gilt auch gegenüber privaten gemeindlichen Grundstücken.

Die Gemeinde Westerheim bittet alle, sich an diese Vorgaben zu halten und jetzt noch, solange es problemlos möglich ist, bis Ende Februar die Sträucher und Hecken zurückzuschneiden.

Wasserversorgung Westerheim – Ablesung der Wasserzähler

Zur korrekten Abrechnung des Frischwasserverbrauchs und der Kanalgebühren bitten wir alle Eigentümer, die den Zählerstand noch nicht gemeldet haben, den Zählerstand dringend an die Gemeinde bzw. an die Verwaltungsgemeinschaft Erkheim zu melden. Sie können den Zählerstand mit folgenden Möglichkeiten mitteilen:

1. Rücksendung des erhaltenen Ablesebriefes
2. Per E-Mail an gabriele.merk@vg-erkheim.de
3. Per Fax an 08336/802433
4. Telefonisch unter 08336/8024-12
5. Rückgabe des Ablesebriefes beim Gemeindeamt Westerheim.

Sollten wir bis zum 31.01.2022 keine Meldung erhalten, wird der Wasserverbrauch geschätzt, was zu einer erheblichen Abweichung führen kann.

Bitte achten Sie auch auf Undichtigkeiten oder Leckstellen an der Hausinstallation, da dies zu hohen Wasser- und Kanalgebühren führen kann. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Erkheim, Frau Gabi Merk, Tel. 08336/8024-12. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Fundsachen – Folgende Gegenstände wurden bei der Gemeinde Westerheim als Fundsachen abgegeben:

Karierter Regenschirm (Knirps) – Fundort: Mehrzweckhalle

Mäppchen (weinrot) – Fundort: Bereich Hauptstr. 20 - 22

Die Fundsachen können von den rechtmäßigen Eigentümern im Gemeindeamt Westerheim abgeholt werden.



Westerheim Dorfgeschichte
Günz • Rummeltshausen

Die Geschichte der Westerheimer Kirchenglocken

Die Glocken für die neu gebaute Kirche im Jahre 1878 kamen von der alten Kirche (ehemaliges Kaufhaus Hebel gegenüber unserer jetzigen Kirche). Pfarrer Ehrenhuber schreibt in die Pfarrchronik: „Am 21. Mai 1878 kamen die 3 Glocken nachmittags durch Glockengießer Hamm vom alten Turm, um am 25. Mai auf den neuen Turm gebracht zu werden. Vorher wurden dieselben beim Schmid Krön durch 2 Männer gereinigt und geputzt und sahen wieder wie neu aus.“

Die kleine Glocke, noch ohne Makel, gegossen 1690, 5 Zentner schwer, geweiht dem Hl. Kreuz und dem Hl. Sebastian. Sie zersprang am 26.2.1891 und wurde von Glockengießer Hamm umgegossen, zu Ehren des Hl. Josef geweiht und am 14.8.1891 aufgehängt.

Die zweite Glocke, ungefähr 8 Zentner schwer, trägt die Motive Christus am Kreuz und eine Madonna stehend mit dem Kinde.

Die dritte Glocke, ebenfalls 1718 gegossen, hat ein Gewicht von 12 Zentner mit einer Darstellung von Christus am Kreuz. Zusätzlich wurde am 3. Juni 1878 die große Glocke gegossen von Fritz Hamm in Augsburg, in Sontheim mit einem Vierergespinn von Schimmeln abgeholt und kam umwunden von Kränzen um 10 Uhr früh an; alles Volk lief zusammen, um das Meisterwerk zu sehen. Sie wurde am 14. August mittels Flaschenzug auf den Turm gebracht. Das Aufziehen der Glocke an diesem Tage nachmittags dauerte 7 Minuten. Der Guss ward prächtig gelungen. Die Glocke wurde zu Ehren Mariens geweiht.

Im August 1917, also während des 1. Weltkrieges galt im rohstoffarmen Deutschland wohl die Parole „Kanonen statt Glocken“. Der denkbar knappste Eintrag von Pfarrer Jakob Tausch zu diesem Vorgang in Westerheim lautet: „Im August 1917 wurden die große und die kleine Glocke an die Heeresverwaltung abgeliefert“.

1920 wurden 2 neue Glocken auf den Kirchturm gebracht. Als Ersatz für die kleine Glocke kam die Anna-Glocke, wo sie heute noch hängt. Zudem wurde wieder eine große Glocke gegossen, welche dem Hl. Martin geweiht war. 1942, während des 2. Weltkrieges, mussten wieder 3 Glocken an die Heeresverwaltung abgeliefert werden. Pfarrer Deuring berichtet: „Am 13.2.1942 erschienen 10 Mann von der Firma Fritz und Keller in Erkheim, um die Glocken abzunehmen. Das Pfarramt wurde vom Tag der Abnahme nicht verständigt. Wegen schlechten Wetters gingen sie am Nachmittag zeitig weg und kamen am Samstag nicht wieder. Mesner Johann Müller hing die bereits am Freitag abmontierten Schwengel wieder ein, um die Glocken nochmals läuten zu können. Am Montag verabschiedeten sich die Glocken in feierlichem Geläute; es flossen so manche Tränen. Am Fastnachstdienstag, den 17.2.1942, wurden die Glocken endgültig aus dem Turm entfernt, den sie erst 1920 bezogen hatten. Nun wacht St. Anna einsam in der Glockenstube und trauert um Martinus, Kreuz und Maria.“

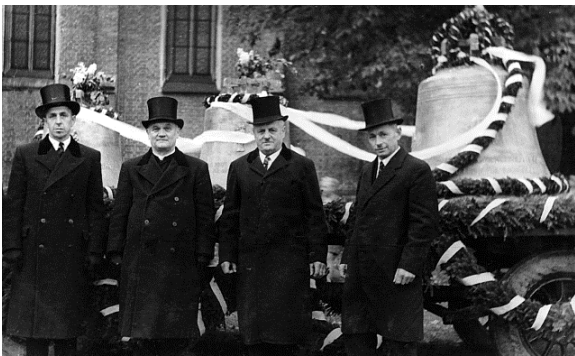
Glockenweihe 1948

1948 bekam die Kirche wieder drei neue Glocken. Pfarrer Deuring schreibt am 2.1.1948: „Das Material für 4 neue Glocken (die Friedhofskapelle erhielt auch eine neue Glocke) wurde durch die zähen Bemühungen des Anton Hebel OW und Gottlieb Mayer (München) mit Unterstützung des Gemeinderats am 2. Jan. käuflich erworben und in das Schmelzwerk Rau/München geliefert.“



Festzug 1948 mit den Glocken in UW Höhe Schalk-Kollmus Bild: Privat

Nach dem Krieg war nur über Tauschhandel etwas zu bekommen. Im zerbombten München war Bauholz Mangelware. So kam man überein, dass jeder Waldbesitzer pro Tagwerk Wald einen Festmeter Rundholz abtreten soll, der fehlende Rest wurde vom Gemeindewald entnommen. „Das Holz wurde zügig zu Bauholz geschnitten, auf Waggons verladen und nach München verfrachtet“, weiß Hebel Alois zu berichten. Im Gegenzug wurde die benötigte Menge an Kupfer und Zinn an die Glockengießerei Gebhard in Kempten geliefert. Für die Westerheimer, die den Glockenguss in Kempten miterleben wollten, wurde eigens ein Bus eingesetzt.



Von Links: Haisch Martin, Pfarrer Endras, Weißenhorn Benedikt u. Hebel Anton mit den neuen Glocken 1948 Bild: Privat

Die Glockenweihe 1948 war für die ganze Gemeinde ein großes Fest, feierlich wurden sie im Festzug durchs Dorf gefahren. In Erinnerung geblieben ist die schwindelfreie Aktion von Koch Mang beim Aufhängen der Glocken. Er balancierte auf dem Balkon außerhalb des Kirchturmes – an dem die Glocken nach oben gezogen wurden – um die Glocken in den Turm zu bringen.



Festzug mit den neuen Glocken 1948 in OW bei Hebel Andreas

Bild: Privat

Heute hängen folgende Glocken auf unserem Kirchturm:

Die kleinste Glocke trägt den Namen „Anna“. Sie ist die älteste Glocke auf dem Kirchturm und hat einen Durchmesser von 83 cm und ein Gewicht von etwa 300 kg.

Die zweite Glocke ist dem Heiligen Martin und Bruder Konrad von Parzham geweiht. Ihr Durchmesser beträgt 103 cm und sie wiegt 600 kg.

Die dritte Glocke ist die Marienglocke, sie trägt als zweiten Namen „Josef“. Die Marienglocke hat einen Durchmesser von 115 cm und ein Gewicht von 800 kg.

Die vierte und größte ist die „Heilig Kreuz“ Glocke. Sie hat einen Durchmesser von 133,8 cm und wiegt 1500 kg. Quelle: Alfred Bernhard Arbeitskreis Geschichte Westerheim

Kommunale Abfallwirtschaft - Änderungen ab 1. Januar 2022

Seit Jahresbeginn hat der Landkreis das Mülltonnenmanagement von den Gemeinden übernommen. Die Abfallwirtschaft des Landkreises Unterallgäu hat die wichtigsten Fragen dazu zusammengefasst unter www.unterallgaeu.de/abfallentsorgung. Bei Fragen können Sie sich unter Telefon 08261/995-8010 oder E-Mail abfallgebuehren@ira.unterallgaeu.de an die Kommunale Abfallwirtschaft wenden

Abfallentsorgung

Montag, 24.01.	Gelbe Tonne
Dienstag, 25.01.	Altpapiertonne
Donnerstag, 27.01.	Restmülltonne
Montag, 31.01.	Biotonne

Gemeindeverwaltung

Christa Bail, 1. Bürgermeisterin

Kirchen

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Westerheim

Do. 20.01. 19 Uhr Hl. M., Georg Ziesel m. Verwandtschaft

Fr. 21.01. 10 Uhr Beerdigung von Georg Hieber

So. 23.01. 10.15 Uhr PfG, Patrick Niemeier u. verst. Großeltern, Anton u. Karolina Braun m. Ang., Hilde Heigele u. Ang., Erna Dobner, Rita Hebel u. Eltern, Teresa Manz u. Großeltern

Do. 27.01. 19 Uhr Hl. M.

Geldspenden für Kerzen

Die Geldspende für Kerzen kann bis 01.02.2021 vor und nach dem Gottesdienst in der Sakristei bei Mesner Herr Karl Probst abgegeben werden.

Pfarrgemeinde St. Peter und Paul Günz

So. 23.01. 10.15 Uhr Fest-G. z. Patrozinium St. Sebastian, Benedikt Weber, Verst. Laupheimer u. Huber, Sebastian Holzhai, Theresia Mang u. Ang., Verst. Harzenetter u. Seger

Di. 25.01. 15 Uhr Hl. M., Pfarrer Franz Hein (JaM)

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Erkheim

So. 23.01. 9.30 Uhr GD in der Kirche Peter und Paul.

Beim Gottesdienst gelten weiterhin die Abstandsregeln. Bitte kommen Sie mit FFP2-Maske in die Kirche. Dort können Sie die Maske abnehmen, aber zum Gemeindegesang bitten wir darum, sie zu tragen.

Zu den ökumenischen Andachten zur Bibelwoche laden wir herzlich ein am Mittwoch, 19. Januar, und Donnerstag, 27. Januar, jeweils um 19.30 Uhr in der kath. Kirche Erkheim.

Der Konfirmanden-Elternabend findet am Mittwoch, 26. Januar 2022 um 20 Uhr, statt.

Voranzeige: Die nächste Kirchenvorstandssitzung findet am Montag, 31. Januar 2021 um 20 Uhr, im Gemeindehaus statt.

Ökumenischer Seniorenkreis „Spätlese“ in Erkheim

Schweren Herzens haben wir uns dazu durchgerungen, den Seniorennachmittag am 26. Januar aufgrund der Coronapandemie abzusagen.

Pfarrkirche St. Andreas, Altenhausen:

Am Do, 20.01. um 19.30 Uhr findet in der Pfarrkirche ein Anbetungs- und Lobpreisabend statt. Herzliche Einladung.

Werbung/Vermietung/Sonstiges



Antik-Hof Café Harzenetter

Wir sind wieder zurück aus unserer Winterpause und haben für Euch wie gewohnt, feinste hausgemachte Torten & Kuchen, duftenden Kaffee & Cappuccino, herzhafte Brotzeiten, Wai'en & Gulaschsuppe (auch im Glas), und einen wärmenden Glühwein oder Früchtepunsch... natürlich alles auch zum Mitnehmen an unserem To-Go-Fenster.

Öffnungszeiten: Mittwoch – Freitag 12 – 19 Uhr

Samstag 10 – 19 Uhr (mit frischen Weißwürst & Brezeln)

Diesen Freitag: Spareribs mit Krautsalat, Kräuterbutterfladen & Dip von 11 bis 20 Uhr gibt's Essen... auch zum Mitnehmen!!! Bitte um Vorbestellung unter Tel. 08336/587

Wir freuen uns auf Euch! Fam. Harzenetter & Team

Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit und Geschenke zum Weihnachtsfest! Ich wünsche allen Zeitungslesern ein gesundes neues Jahr 2022! Ihr Josef Kaufmann

Erkheimer Landhaus

So. 23.01. (mittags) zum Abholen oder zum Genießen in unserem Restaurant: Rote Bete Salat mit Ziegenfrischkäse und Walnüssen, Gebratenes Saiblingsfilet auf Wokgemüse in grüner Thai-Currysauce und Reis, Kalbsrahmschnitzel mit Gemüse und Spätzle, Schokoladenmousse

Sa. 5.02. und Sa. 5.03. Überraschungsmenü

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung unter Tel. 813970

Hans Pietsch, Im Steigfeld 15, 87776 Sontheim – Tel. 8 12 12 oder 0171 950 61 49 ab 17 Uhr

Es geht wieder los!!! Skiservice für Touren-/Alpin-/Skating-/Langlaufski

Wachsen, Kanten schleifen, Belag ausbessern 16.- € / Kinderski bis 130 cm 13.- € - auch Gutscheine erhältlich

Farben[ra]um - Malerbetrieb Stich, Sontheim

Alles aus einer Hand – rund um Boden, Decke und Wand. Ihr Fachmann für Farben, Tapeten, Bodenbeläge und Plissee (Sicht- und Sonnenschutz). Wir helfen Ihnen gerne bei Ihrer Renovierung. Ihr Team von Maler Stich Tel. 08336/9315 - www.maler-stich.de

Suchen sehr ordentliche Putzhilfe (1 - 2 Std/Woche) für Einfamilienhaus in Attenhausen. Stundenlohn verhandelbar. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht putzhilfe22@web.de.

Suche Lagerplatz für Brennholz – auch Hanglage oder verwachsenes Gelände – wenn möglich, mit Stadel, gerne auch reparaturbedürftig. Bitte alles anbieten. Tel. 08336/1051

Interessantes zum Schluss

Landratsamt Unterallgäu

Rund um die Familie

Um Selbstfürsorge und Stabilisierung in Zeiten von Stress und Umbruch als Grundlage einer guten Erziehung geht es im Vortrag von Diplom Sozialpädagoge Peter Karl am Di. 01.02.2022 um 19.30 Uhr. Veranstaltungsort: Landratsamt Unterallgäu, Raum 400 im vierten Stock, Bad Wörishofer Str. 33, Mindelheim. Peter Karl erläutert, was passiert, wenn Eltern sich zu sehr aufopfern und dann erschöpft, gereizt und gestresst sind. Er zeigt auf, wie wichtig Selbstfürsorge ist und wie mehr Ruhe und Gelassenheit in den Erziehungsalltag gebracht werden kann. Die Vortragsreihe „Rund um die Familie“ organisieren die Schwangerenberatungsstelle am Landratsamt Unterallgäu, das Kreisjugendamt und die Kinder- und Jugendhilfe Memmingen-Unterallgäu (KJF). Die Vorträge sind kostenlos, eine Anmeldung dennoch unbedingt erforderlich unter www.unterallgaeu.de/veranstaltungen. Anmeldeschluss ist Freitag, 28.01.2022.

Rat und Hilfe für Senioren

Regelmäßige kostenlose Sprechstunden für Seniorinnen, Senioren und deren Angehörige bietet die Seniorenbeauf-

tragte des Landkreises Unterallgäu, Edeltraud Neubauer, an. Das nächste Mal berät sie am Dienstag, 25. Januar, von 14.30 bis 16.30 Uhr im Landratsamt Unterallgäu in der Bad Wörishofer Straße 33 in Mindelheim. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich unter Telefon (08261) 995-457 oder -493. Der Einlass erfolgt am Haupteingang Richtung Hallstattstraße. Für Besucherinnen und Besucher gilt die 3G-Regel, sie müssen also geimpft, genesen oder negativ getestet sein. Es muss eine FFP2-Maske getragen werden. Viele Informationen zu Themen wie häusliche Pflege und finanzielle Hilfen finden Seniorinnen, Senioren und ihre Angehörigen auch im Internet unter www.unterallgaeu.de/senioren

Tagespflege und Häusliche Pflege der Diakonie in Erkheim und Umgebung

- Auch in diesen Zeiten ist die **Häusliche Pflege** und die **Tagespflege** in und um Erkheim für Sie da! Die **Tagespflege** der Diakonie ist an einzelnen Wochentagen oder von Montag bis Freitag zwischen 8 und 17 Uhr (für Senioren mit und ohne Pflegegrad) buchbar. Unser Diakonie-Bus sorgt für den Hol- und Bringdienst.

Kontakt: Tagespflege: Daniela Wittmann – Leitung der Tagespflege, Tel. 08336/ 8018 08-0 E-Mail wittman@diakonie-memmingen.de

Häuslicher Pflegedienst: Monika Arend – Leitung Häuslicher Pflegedienst, Tel. 08336/801808-15, E-Mail arend@diakonie-memmingen.de. Gerne sind wir am Donnerstag von 9 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Absprache persönlich in der Arlesrieder Str. 20 a für Sie da.

VHS-ERKHEIM

Im Frühjahr bieten wir folgende Kurse in Erkheim an: Yoga für Anfänger und leicht Fortgeschrittene 10 x dienstags 18 - 19.30 Uhr, 8.2. - 5.4. / Zumba Fitness 12 x montags 18 – 19 Uhr, 14.3. - 27.6. / Musikgarten für Eltern mit Kindern von 1,5 bis 3 Jahren 8 x montags 10 - 10.45 Uhr, 7.2. - 4.4. / Musikalische Früherziehung für Kinder von 3 bis 5 Jahren 8 x montags 9 - 9.45 Uhr, 7.2. - 4.4. / Gitarrenbegleitung für Anfänger 10 x dienstags 18.40 - 19.25 Uhr, 8.2. - 3.5. / Keyboard für Anfänger (Kinder ab 8 Jahren) 10 x dienstags 17.45 - 18.30 Uhr, 8.2. - 3.5. / Keyboard für Anfänger und Wiedereinsteiger 10 x dienstags von 19.35 - 20.20 Uhr, 8.2. - 3.5. / Macarons-Backkurs Donnerstag 28.4. 18 – 22 Uhr / Cupcake-Kurs Mittwoch 30.3. 18 - 22 Uhr / Schokolade! -Schokoladentafeln selbst gestalten Mittwoch 1.6. 18 – 22 Uhr

Anmeldung bei Tanja Braun, Tel. 08336-9704 oder VHS-Memmingen, Tel. 08331-850187

Infoabend und Einschreibung an der Wirtschaftsschule

Die Informationsabende an der Wirtschaftsschule finden für den Eintritt in die

6. Klasse am 16.02.2022 um 18:00 Uhr

7. Klasse am 16.02.2022 um 19:00 Uhr

10. Klasse 2-stufig am 23.02.2022 um 19 Uhr

in der Schule in Präsenzform unter Einhaltung der 2G+-Regel statt. Alle Veranstaltungen werden auch online übertragen. Nähere Infos hierzu finden Sie unter www.bbzm.de. Die Anmeldung für die vier- bzw. fünfstufige Wirtschaftsschule für das Schuljahr 2022/23 nimmt das Sekretariat vom 21.02. bis 25.02.2022 und vom 28.03. bis zum 08.04.2022 entgegen. Eine Voranmeldung für den 2-jährigen Ausbildungszweig ist ab 21.02.2022 möglich. Weitere Informationen bekommen Sie unter (08331) 9649-0 und unter www.bbzm.de



Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117.

Feuerwehr und Rettungsdienst Notrufnummer 112

Herausgeber und Druck

Gemeinde Westerheim, Bahnhofstraße 2, 87784 Westerheim
Telefon: 08336/80310 Telefax: 08336/80311

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeisterin Christa Bail

Redaktionsschluss dienstags 18:00 Uhr